

Fortbildungsangebote für Lehrkräfte

50. Ausgabe

Wintersemester 2026/27

PLAZ – Professional School of Education

Direktorium

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Sabine Fechner (Fakultät für Naturwissenschaften, stv. Direktorin)

Prof. Dr. Uta Häsel-Weide (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, stv. Direktorin)

Silke Ernesti (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Paderborn,
als Vertreterin der Zentren für schulpraktische Lehrerbildung)

Dr. Annegret H. Hillig (PLAZ – Professional School of Education, Geschäftsführerin)

Adresse

Universität Paderborn

PLAZ – Professional School of Education

Gebäude W – Ebene 3

Mersinweg 3 (Ecke Pohlweg)

33100 Paderborn

<https://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartner

Dr. Björn Heerdegen

Tel.: 05251 60-4572

E-Mail: presse@plaz.uni-paderborn.de

Herausgeber

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums:

Dr. Björn Heerdegen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeine Hinweise	6
Zertifikat	6
Tagungen, Workshops, Vorträge	7
Paderborner Fremdsprachentag 2026	7
Demokratie unter Druck (Aktuelle Gefährdungen politischer Basics im Philosophieunterricht)	10
Digitale Messwerterfassung und Mikrocontroller im Physikunterricht	11
Die ‚Black Box‘ Mentoring öffnen: Impulse für Mentoring und gelingende Arbeitsbeziehungen im Vorbereitungsdienst	12
Studienorientierung – Infos für Lehrkräfte	13
Mit Physik gegen Fake – Wissenschaft verstehen und Falschinformationen entlarven	14
Fachtag: KI im Lernprozess – Innovative Möglichkeiten für die Unterrichtspraxis	15
Kinderschutz in der Schule: Vortrag zu Maßnahmen der Prävention und Intervention im schulischen Kontext	16
„Das Klima hat sich schon immer verändert“ – Klimamythen im Physikunterricht hinterfragen	17
2. Paderborner Praxistag – Schule und Unterricht demokratisch gestalten	18
digiLL-Lernmodule: Digitale Medien zur Stärkung digitalisierungsbezogener Kompetenzen	19
Online-Kurs „Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht“	20
Schule – Geschlecht – Einfach Digital	22
Deutsche Literatur der Gegenwart / 45. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller: Julia Schoch	23
Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare	23
Mehrsprachigkeit in der Schule	24
English in Primary and Special Needs Education (Intermediate)	25
Einführung in die Haushaltswissenschaft	26
Haushalte im Spannungsfeld von Verbraucherschutz und Verbraucherverantwortung	27

Haushaltswissenschaftliche Erweiterung: Leben in der Konsumgesellschaft: Entwicklungen, Herausforderungen, Perspektiven	28
Haushaltswissenschaftliche Grundlagen: Einführung in die Haushaltswissenschaft (Kurs 1)	29
Haushaltswissenschaftliche Erweiterung: Leben in Armut	30
Lebensführung in der Konsumgesellschaft	31
ZeKK live – 45 Minuten mit...	32
Robert Brandom's Inferentialism	33
Husserls Phänomenologie anhand von Ideen II	34
Paderborner Kolloquium zur Philosophie	35
Die Familie Jefta	36
Diversität und Religionspädagogik	37
Ethik und KI. Einführung in die Ethik der Digitalisierung	39
Grundkurs Bibel	40
(Kurz)-filme im Religionsunterricht	41
Verachtsamkeit. Geopolitiken der Popkultur	42
Bestattungskultur und Beruflichkeit	44
Gebäudeplan	45
Anreise	46

Vorwort

Schule ist ein Ort des stetigen Wandels. Gesellschaftliche Entwicklungen, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und veränderte Anforderungen an Bildung prägen den Schulalltag und stellen Lehrkräfte immer wieder vor neue Herausforderungen. Kontinuierliche Fortbildung eröffnet die Möglichkeit, diesen Veränderungen mit fachlicher Sicherheit, neuen Perspektiven und im kollegialen Austausch zu begegnen. Mit dem vorliegenden Fortbildungsverzeichnis bietet die Universität Paderborn nun schon zum 50. Mal ein vielfältiges Angebot, das Sie dabei unterstützt, Ihre Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln und die Gestaltung von Schule und Unterricht aktiv mitzugestalten.

In den kommenden Monaten stehen mehrere Landtagswahlen an, die einen Stresstest für die Demokratie bedeuten. Um mit Schüler*innen den Druck auf unsere Demokratie thematisieren zu können, gilt es, zentrale Momente ihrer Krise zu durchschauen und Möglichkeiten der Resilienz auszuloten. Die philosophiedidaktische Hybrid-Tagung „Demokratie unter Druck (aktuelle Gefährdungen politischer Basics im Philosophieunterricht)“ setzt entsprechende Impulse. Die Tagung findet am Samstag, 14. November, statt. Alle Informationen finden Sie auf [S. 10](#).

Der Klimawandel stellt eine weitere zentrale Herausforderung für uns als Gesellschaft dar. Auch Schüler*innen werden mit Mythen wie „CO₂ ist ein ganz natürliches Gas und daher nicht schädlich“ konfrontiert. Die Fortbildung „Das Klima hat sich schon immer verändert – Klimamythen im Physikunterricht hinterfragen“ zeigt am Mittwoch, 17. Februar, auf, wie Klimamythen im Physikunterricht untersucht und kritisch diskutiert werden können. Weitere Informationen auf [S. 18](#).

Im Wintersemester stehen zudem wieder traditionsreiche „Klassiker“ auf dem Veranstaltungsprogramm. Am Mittwoch, 23. September, findet der Paderborner Fremdsprachentag 2026 mit vielen Fortbildungsangeboten für den modernen Fremdsprachenunterricht in Englisch, Französisch und Spanisch statt ([S. 7](#)). In den Medien haben Sie sicherlich verfolgen können, dass das Fortbestehen der Ringvorlesung „Deutsche Literatur der Gegenwart“ für die kommenden beiden Jahre gesichert ist. Als Gastdozentin für 2026/27 konnte die bekannte Autorin Julia Schoch gewonnen werden. Informieren Sie sich hierzu auf [S. 24](#).

Wir hoffen, dass in diesem kleinen Ausschnitt und auch in dem vielfältigen Gesamtprogramm an Fortbildungsveranstaltungen auch etwas für Sie dabei ist. Es würde uns sehr freuen, Sie auf dem Campus begrüßen zu dürfen.

Dr. Björn Heerdegen, September 2026

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2026/27. Vorlesungsbeginn ist der **12. Oktober 2026**; Vorlesungsende ist am **5. Februar 2027**. Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörer*innen besucht werden können (siehe das Vorlesungsverzeichnis der Universität unter <https://paul.uni-paderborn.de/>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich vorab über Terminänderungen oder -ausfälle zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben. Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der PLAZ-Homepage: <https://plaz.uni-paderborn.de/tarungen>.

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den [jeweiligen Prüfungsordnungen](#) entnommen werden können.

Tagungen, Workshops, Vorträge

Paderborner Fremdsprachentag 2026

Mittwoch,
23.09.2026,
9.00-16.00 Uhr

Foyer am
Haupteingang,
Universität
Paderborn

Seit vielen Jahren ist der Paderborner Fremdsprachentag ein festes Angebot der Paderborner Fortbildungen für Lehrkräfte. Auch in diesem Jahr bietet die beliebte Veranstaltung rund 30 Fortbildungsangebote zu aktuellen Themen und Fragen des modernen Fremdsprachenunterrichts in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch. Zudem steht eine umfangreiche Buch- und Medianausstellung bereit.

Veranstalter*innen: der Verband Englisch & Mehrsprachigkeit (E&M), der Deutsche Spanischlehrkräfteverband (DSV) sowie seitens der Universität Paderborn das Institut für Anglistik und Amerikanistik, das Institut für Romanistik und die PLAZ – Professional School of Education

Infos und Anmeldung: aktuelles Programm und Anmeldung:
dung: <https://plaz.upb.de/fremdsprachentag>

(PunK)^K it up! – Physik und Kunst zusammen denken

Freitag und
Samstag,
25.-26.09.2026,
ganztägig

Physik ist analytisch. Kunst ist kreativ. Oder?

Physik gilt als analytisch, Kunst als kreativ – zumindest in Köpfen vieler. Solche Fachbilder prägen, welche Fächer Schüler*innen spannend finden und welche sie sich zutrauen. Doch was passiert, wenn wir diese scheinbaren Grenzen bewusst überschreiten?

Seminarzentrum der
Universität Münster,
Orléans-Ring 12,
48149 Münster

Dann machen wir (PunK)^K!

(PunK)^K steht für Physik und Kunst – und für einen fächerverbindenden Unterricht, der naturwissenschaftliches Arbeiten und künstlerische Gestaltung über das kreative Arbeiten und Tüfteln („hoch K“) miteinander verbindet.

Zur Tagung „(PunK)^K it up! – Physik und Kunst zusammen denken“ laden wir Lehrkräfte, Hochschuldozierende und Forschende aus Physik, Kunst und ihren Didaktiken ein, gemeinsam neue Perspektiven auf fächerübergreifenden Unterricht zu entwickeln und zu diskutieren.

Fächer: Physik und Kunst

Zielgruppe: Lehrkräfte

Veranstalter*innen: Die Koordination der Tagung liegt beim Institut für Physikdidaktik der Universität Münster, in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Susanne Heinicke. Die fächerübergreifende Tagung entsteht in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Karina Pauls, Kunst und Ihre Didaktik (Bildhauerei), Universität Paderborn.

Anmeldung: Die Anmeldung ist über diese Webseite möglich:

<https://minkt-bildung.de/anmeldung-tagung/>

Infos: <https://minkt-bildung.de/die-fortbildung/>

Unterrichtsplanung mit KI: KI-Strategien, die im Schulalltag wirklich helfen

Mittwoch,
11.11.2026,
15.00-18.30 Uhr

Raum: J6.228

Arbeitsblätter differenzieren, Experimente vorbereiten, Stunden strukturieren – und das alles mit weniger Aufwand? Die rasante Entwicklung großer Sprachmodelle (Large Language Models) eröffnet diese neue Perspektive für die Unterrichtsvorbereitung.

In dieser Fortbildung werden Sie erfahren, wie KI-Tools funktionieren – und vor allem, wie Sie sie konkret für die Vorbereitung Ihrer nächsten Physikstunde nutzen können. Sie erproben praxistaugliche Prompting-Techniken (Techniken, um zielgerichtete Ausgaben zu erhalten) und reflektieren gemeinsam deren Potenziale und Grenzen im Schulalltag. Grundlage sind empirische Befunde sowohl zu allgemein gültigen Promptingstrategien als auch zu konkreten Elementen einer Physik-Unterrichtsplanung. Anhand konkreter Best-Practice-Beispiele entwickeln Sie eigene Prompts und übertragen diese direkt auf eine Ihrer nächsten Unterrichtsstunden.

Ablauf und Inhalte:

- Kurze Einführung: Was ist eigentlich KI und wie funktionieren große Sprachmodelle?
- Prompting-Grundlagen und Beispiele für den Physikunterricht
- Eigene Erprobung KI-gestützter Unterrichtsplanung
- Reflexion: Chancen und Risiken des KI-Einsatzes in der Planung

Am Ende der Fortbildung können Sie:

- KI-Tools gezielt zur Unterstützung ihrer Physik-Unterrichtsplanung einsetzen,
- effektive Prompts formulieren und anpassen,
- Chancen und Grenzen des KI-gestützten Planens im eigenen Schulalltag reflektieren.

Fach: Physik

Zielgruppe: Physiklehrkräfte

Veranstalter*innen: Katja Cramer (Didaktik der Physik der Universität Paderborn)

Anmeldung: per E-Mail an Katja Cramer: Katja.cramer@uni-paderborn.de

Demokratie unter Druck (Aktuelle Gefährdungen politischer Basics im Philosophieunterricht)

Samstag,
14.11.2026,
10-16 Uhr

Universität
Paderborn
oder digital

Die Zunahme rechtspopulistischer Tendenzen hat in Deutschland und Europa ein Ausmaß erreicht, das die Demokratie, wie wir sie kennen, zu gefährden scheint. Noch gravierendere Bedrohungen machen sich in den USA breit. Dort werden etwa die Errungenschaften der Aufklärung als "dunkel" charakterisiert und diffamiert. Peter Thiel, Curtis Yarvin, Nick Land, Hans-Hermann Hoppe und andere bilden ein ideologisches Netzwerk, das Donald Trump und JD Vance in ihrer antidemokratischen Politik stützt. Um mit Schüler*innen den Druck auf unsere Demokratie thematisieren zu können, gilt es zentrale Momente ihrer Krise zu durchschauen und Möglichkeiten der Resilienz auszuloten.

Programm:

am Vormittag folgende Vorträge statt:

- Prof. Dr. Christoph Horn (Bonn): "Dunkle Aufklärung? – Zur gegenwärtigen Krise der westlichen Demokratien"
- Prof. Dr. Veronique Zanetti (Bielefeld): "Vom Wert des Kompromisses in der Demokratie"

sowie am Nachmittag folgende parallele Workshops:

- Dr. Roland Henke: „Westliche Demokratie – liberaler Prozess der Deliberation oder Zähmung von Antagonismen?“
- Dr. Klaus Draken: „Der Beitrag des (neo-)sokratischen Gesprächs zur Demokratiebildung – Reflexionen und Übungen“

Ein weiterer Workshop ist noch in Planung.

Fach: Philosophie

Veranstalter*innen: Didaktik der Philosophie der Universität Paderborn in Kooperation mit der Philosophisch-Politischen Akademie e.V. (PPA)

Veranstaltung: philosophiedidaktische Hybrid-Tagung

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte und Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: bis zum 06.11.2026 per E-Mail an Dr. Michael Kaup:
michael.kaup@uni-paderborn.de

Digitale Messwerterfassung und Mikrocontroller im Physikunterricht

Mittwoch,
18.11.2026
13.00-16.30 Uhr

Raum: J6.228

Die Nutzung digitaler Messwerterfassung im Physikunterricht bietet Potentiale, um neue experimentelle Möglichkeiten zu eröffnen und das fachliche Lernen zu unterstützen.

Im Fortbildungsmodul wird der Einsatz digitaler Messwerterfassung im Physikunterricht thematisiert. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf dem Einsatz von Mikrocontrollern, da diese eine kostengünstige Alternative zu digitalen Messwerterfassungssystemen für die Schule darstellen. Zusätzlich bietet die praktische Umsetzung von Experimenten und Messvorgängen mit Mikrocontrollern den Vorteil, dass dadurch dem Blackbox-Charakter von Messwerterfassungssystemen begegnet werden kann und Beiträge zu relevanten Bildungszielen wie dem Computational Thinking durch den Fachunterricht geleistet werden.

Die Fortbildung zum „Einsatz von Mikrocontrollern im Physikunterricht“ gibt einen Überblick über mögliche Einsatzszenarien und praktische Umsetzungstipps für die Schulpraxis im Fach Physik an weiterführenden Schulen.

In der Präsenzfortbildung werden konkrete Praxiserfahrungen zum Umgang mit Mikrocontrollern gesammelt. Sie arbeiten dabei alle Schritte selbstständig durch und bekommen Anregungen insbesondere für den Einsatz von Mikrocontrollern in den Themenbereichen Elektrizitätslehre, Wärmelehre, Akustik und Optik. Alle Materialien wie Arbeitsblätter, Hilfestellungen etc. für den Unterricht stehen Ihnen nach der Fortbildung zur Verfügung.

Zusätzlich zur Präsenzfortbildung können Sie – zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl – die Selbstlerneinheit aus dem Online-Kurs (MOOC) zum „Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht“ bearbeiten (<https://imoox.at/course/digitalerPhysikunterricht>), in der Sie einen weiteren Überblick über den Aufbau, die Funktionsweise sowie Gründe für und gegen den Einsatz von Mikrocontrollern im Physikunterricht erhalten. In dem MOOC können Sie auch Informationen und Unterrichtsmaterial zu weiteren physikspezifischen digitalen Medien finden.

Es sind keine Vorerfahrungen im Programmieren oder zum Umgang mit Mikrocontrollern notwendig.

Für den Besuch der Fortbildung ist ein Laptop hilfreich, kann aber auch gestellt werden.

Fach: Physik

Veranstalter: David Weiler (Didaktik der Physik der Universität Paderborn)

Zielgruppe: Physiklehrkräfte und Lehramtsanwärter*innen (Sek I und Sek II)

Anmeldung und Anmeldung per E-Mail an David Weiler:

Infos: david.christoph.weiler@uni-paderborn.de

weitere Informationen:

<https://physik.uni-paderborn.de/riese/fortbildungen>

Die ‚Black Box‘ Mentoring öffnen: Impulse für Mentoring und gelingende Arbeitsbeziehungen im Vorbereitungsdienst

Montag,
23.11.2026,
14.30-17.00 Uhr

Raum: TP12.1.1
(Lernwerkstatt LIFT
im Technologiepark
12)

Mentoring im Vorbereitungsdienst ist mehr als eine formal geforderte Aufgabe – es ist ein zentraler Baustein für die Professionalisierung angehender Lehrkräfte. Doch die Doppelrolle der Mentor*innen (Unterstützen und Bewerten) erzeugt oft Unsicherheit und kann Zusammenarbeit und offene Reflexion erschweren.

In diesem interaktiven Workshop verbinden wir aktuelle Forschungsergebnisse mit Erfahrungen aus Ihrer Praxis. Wir werfen einen Blick auf die aktuellen Strukturen und fragen: Was funktioniert gut? Was fehlt? Wir stellen Ihnen konkrete Anregungen und Impulse vor, die helfen, eine Mentoring-Kultur zu etablieren. Der Workshop ist als offener Raum konzipiert, um Ihre spezifischen Erfahrungen einzubeziehen und praxisnahe Ansätze für die Gestaltung der Mentoring-Beziehung zu erhalten.

Programm:

- Impulsvortrag
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Transfer („Was nehme ich mit?“)

Veranstalter*in: AG Sonderpädagogische Förderung und Inklusion in der Schule, Förderschwerpunkt Lernen

Annchristin Ellersiek, Prof. Dr. Brigitte Kottmann

Zielgruppe:

- Lehrkräfte aller Schulformen, die aktuell oder künftig als Mentor*innen im Vorbereitungsdienst tätig sind.
- Schulleitungen und Seminarleitungen, die die Rahmenbedingungen für Mentoring an ihrer Schule mitgestalten.
- Lehrpersonen, die sich für die Qualität der Lehrkräfteausbildung und die Gestaltung professioneller Arbeitsbeziehungen interessieren.

Anmeldung: bis zum 01.11.2026 per E-Mail an Annchristin Ellersiek:

annchristin.ellersiek@uni-paderborn.de

Studienorientierung – Infos für Lehrkräfte

Mittwoch,
25.11.2026,
15-16 Uhr

Zoom

Wie wichtig die Rolle von Lehrkräften im Berufs- und Studienwahlprozess sein kann, wissen Sie aus eigener Erfahrung. Der Unterstützungsbedarf der Schüler*innen ist trotz der vielen leicht verfügbaren Informationen groß. Zugleich ist mit dem Übergangssystem *Kein Abschluss ohne Anschluss* (KAoA) die Studien- und Berufsorientierung ein wichtiger Bestandteil im Schulalltag. Aus diesem Grund möchten wir Sie bei diesem Prozess unterstützen und laden Sie herzlich zu einer Schulung rund um das Thema Studienorientierung ein.

Programm:

In der Schulung informieren wir Sie über die aktuellen Bewerbungs- und Zulassungsverfahren sowie das Studienangebot und geben einen Überblick über Angebote zur Studienorientierung, die Sie (auch im Rahmen von KAoA) für unterschiedliche Zielgruppen nutzen können.

Veranstalter*in: Kirsten Bondzio (KAoA-Koordinatorin, Zentrale Studienberatung (ZSB) der Universität Paderborn)

Infos: <https://www.uni-paderborn.de/studium/schulen-lehrerinnen/schulung-zur-studienorientierung>

Mit Physik gegen Fake – Wissenschaft verstehen und Falschinformationen entlarven

Mittwoch,
25.11.2026,
13.00-16.30 Uhr

Raum: wird noch bekanntgegeben

In Alltag und Medien begegnen Schüler*innen immer wieder Aussagen, die nach „echter“ Wissenschaft klingen – damit aber wenig zu tun haben. Beispiele lassen sich in Bezug auf den Klimawandel, COVID-19, aber auch in der Vermarktung vermeidlich „physikalischer“ Produkte (z.B. basierend auf Quantenheilung, Orgonstrahlung oder freie Energien) finden. Um diesen Falschinformationen angemessen begegnen zu können, benötigen Lernende einerseits ein Verständnis darüber, wie Physik als Naturwissenschaft funktioniert. Auf der anderen Seite sollten sie typischen Techniken der Wissenschaftsleugnung und Pseudowissenschaften erkennen können. Damit leistet die Auseinandersetzung mit (Pseudo-)Wissenschaften zugleich einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung – indem sie Schüler*innen befähigt, wissenschaftsbezogene Informationen kritisch zu bewerten und reflektiert an gesellschaftlichen Diskursen teilzunehmen.

In der Fortbildung werden fachdidaktische Ansätze vorgestellt, mit denen das Wissenschaftsverständnis von Schüler*innen im regulären Physikunterricht gezielt gefördert werden kann. Dabei werden praxiserprobte und frei verfügbare Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt, die in der Gruppe diskutiert und anschließend im eigenen Unterricht eingesetzt werden können. Darüber hinaus bietet die Fortbildung Raum für den Austausch eigener Erfahrungen und Ideen.

Fach: Physik

Dozentin: Dr. Yvonne Webersen (Didaktik der Physik der Universität Paderborn)

Zielgruppe: Physiklehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Yvonne Webersen: yvonne.webersen@uni-paderborn.de

Infos: <https://physik.uni-paderborn.de/riese/nos-projekt-seite>

Fachtag: KI im Lernprozess – Innovative Möglichkeiten für die Unterrichtspraxis

Mittwoch,
09.12.2026,
ganztägig

Heinz Nixdorf
MuseumsForum

Künstliche Intelligenz ist längst im Schulalltag angekommen und ihr Einsatz bedeutet eine fundamentale Transformation des heutigen Unterrichts. Zusammen mit am Lernprozess Beteiligten aus Schule, ZfsL, Universität und Bezirksregierung etc. wollen wir uns der Thematik u.a. mit Fokus auf die folgenden vier Aspekte nähern:

- Lernstandsdiagnose
- Erarbeitung
- Leistungsüberprüfung
- Feedback

Dabei stellen wir uns vor, dass die unterschiedlichsten Praxissituationen vor dem Hintergrund der verschiedenen Fächer und Schulformen in den Blickpunkt rücken, etwa:

- KI-Chatbots und Prompt-Strategien
- Tools zur Textbearbeitung und -erstellung
- KI zur (Lernstands-)Diagnose oder als Übungspartner
- KI-Einsatz zur Differenzierung bei Lernschwierigkeiten
- Ko-konstruktives Lernen mit KI
- neue Aufgaben- und Prüfungskultur
- ...

Nach einem Impulsvortrag werden Sie die Möglichkeit haben, an mehreren frei wählbaren Workshops zu den o.g. Themen teilzunehmen. Ein weiteres zentrales Anliegen des Fachtags ist neben der Praxisorientierung die Vernetzung der Teilnehmenden, für die unterschiedliche Austauschmöglichkeiten angeboten werden.

Veranstalter*innen: Michael Böhne (PLAZ), Dr. Pascal Pollmeier (Arbeitsgruppe Chemiedidaktik der UPB), Dr. Dietlinde Stroop (Bezirksregierung Detmold)

Anmeldung und Infos: Die Anmeldemöglichkeit und weitere Infos finden Sie auf dieser Webseite: <https://plaz.upb.de/tagungen>

Kinderschutz in der Schule: Vortrag zu Maßnahmen der Prävention und Intervention im schulischen Kontext

Mittwoch,
20.01.2027,
14.00-15.30 Uhr

[Zoom](#)

Es ist eine zentrale Aufgabe der Schule, das Wohl ihrer Schüler*innen sicherzustellen. Als Lehrkraft haben Sie durch den engen Kontakt mit Ihren Schüler*innen die Möglichkeit, präventiv zu handeln, Auffälligkeiten wahrzunehmen und zu einer Verbesserung der Situation beizutragen. Jeder und jede von Ihnen – egal an welcher Schulform und an welchem Schulstandort – wird mit Kindern in Kontakt kommen, bei denen eine Kindeswohlgefährdung vorliegt. Um in diesen Fällen sicher agieren zu können, werden während des Vortrags Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung dargestellt und rechtliche Grundlagen sowie der schulische Verfahrensablauf bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung erläutert. Darüber hinaus werden Präventionsprojekte sowie Grundlagenliteratur und Beratungsmöglichkeiten vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Grundschule.

Literatur & Material:

Literaturempfehlungen und Kontaktadressen von Beratungsstellen werden im Rahmen des Vortrags bekannt gegeben und ebenso weitere Materialien zur Verfügung gestellt.

Veranstalter*in: Christina Lennert

Anmeldung: per E-Mail an Christina Lennert: christina.lennert@uni-paderborn.de

„Das Klima hat sich schon immer verändert“ – Klimamythen im Physikunterricht hinterfragen

Mittwoch,
17.02.2027,
13.00-16.30 Uhr

Raum: wird noch
bekanntgegeben

Behauptungen wie „Das Klima hat sich schon immer verändert“ oder „CO₂ ist doch ein ganz natürliches Gas und daher nicht schädlich“ begegnen Schüler*innen regelmäßig in Medien, Diskussionen oder sozialen Netzwerken. Solche Aussagen greifen vereinfachte oder falsche Deutungen physikalischer Zusammenhänge auf und prägen die öffentliche Wahrnehmung des Klimawandels.

In der Fortbildung wird gezeigt, wie sich diese Klimamythen aufgreifen und im Physikunterricht untersuchen und kritisch diskutieren lassen. Anhand zentraler physikalischer Prozesse – etwa Strahlungsbilanz, Treibhauseffekt und Energieflüsse – werden fachdidaktische Ansätze sowie konkrete Arbeitsmaterialien und Versuche vorgestellt, die Sie direkt für Ihren Unterricht adaptieren können, um den Lernenden ein fundiertes Verständnis der Klimaphysik zu ermöglichen und Fehldeutungen zu entkräften.

Fach: Physik

Dozentin: Dr. Yvonne Webersen (Didaktik der Physik der Universität Paderborn)

Zielgruppe: Physiklehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Yvonne Webersen: yvonne.webersen@uni-paderborn.de

2. Paderborner Praxistag – Schule und Unterricht demokratisch gestalten

Mittwoch,
10.03.2027,
8.15-15.30 Uhr

Universität
Paderborn

Demokratiebildung ist eines der prägenden Themen des aktuellen politischen, gesellschaftlichen und damit auch schulischen Diskurses. Neben einer einführenden Keynote wird es vielfältige Angebote zur gemeinsamen Diskussion geben. In fachlichen und überfachlichen Angebotsformaten sollen zentrale Herausforderungen diskutiert werden. Eine gemeinsame Mittagspause lädt zum informellen Austausch ein. Mentor*innen im Praxissemester, interessierte Lehrkräfte, Studierende, Hochschullehrende und weitere Beteiligte der Lehrkräftebildung sind herzlich eingeladen.

Veranstalter*innen: PLAZ – Professional School of Education in Kooperation mit den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung Bielefeld, Detmold und Paderborn

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen und Hochschullehrende

Infos und Anmeldung: weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie hier: <https://plaz.upb.de/praxistag>

digiLL-Lernmodule: Digitale Medien zur Stärkung digitalisierungsbezogener Kompetenzen

dauerhaft

Die Lernmodule sind offen lizenzierte, digitale Materialien (i.d.R. Selbstlernkurse) zum Lehren und Lernen mit und über digitale(n) Medien bzw. zur Förderung und Stärkung digitalisierungsbezogener Kompetenzen in der Lehrkräftebildung (Lizenz: CC BY-SA 4.0 oder freier). Das Angebot der Lernmodule umfasst unterschiedliche fachübergreifende und fachspezifische Inhalte.

Die Lernmodule können sowohl zur eigenen Professionalisierung genutzt werden als auch in der hochschulischen Lehre und/oder schulischen (Unterrichts-)Praxis.

Die Lernmodule wurden im digiLL-Verbund entwickelt. Sie sind im Rahmen eines von den Verbundpartner*innen erarbeiteten und angewendeten Qualitätssicherungssystems qualitätsgesichert. Das Angebot an Lernmodulen wird stetig ausgebaut.

Zum digiLL-Verbund:

Der digiLL-Verbund (Universitätsverbund für digitales Lehren und Lernen in der Lehrer-/innenbildung) ist ein Zusammenschluss verschiedener Zentren für Lehrkräftebildung/Schools of Education mit dem Ziel, digitale Lehrangebote zu vernetzen und die digitale Lehre in der Lehrkräftebildung zu stärken. Die PLAZ – Professional School of Education ist seit 2025 Mitglied im Verbund.

Infos: Die Lernmodule sind ohne Anmeldung frei zugänglich unter [diesem Link](#) abrufbar.

Weitere Informationen zum digiLL-Verbund und zu seiner Arbeit sind auf der [Webseite des Verbunds](#) zu finden.

Online-Kurs „Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht“

freie Zeiteinteilung
und Auswahl von
Lektionen

Workload von ca.
30-45 Minuten pro
Lektion und
bis zu 15 Stunden
(für das gesamte
Angebot)

Der zielgerichtete Einsatz digitaler Medien kann einen positiven Einfluss auf das Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht haben. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, Lehrkräfte für den lernförderlichen Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht zu professionalisieren.

Der Online-Kurs (MOOC) zum Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht besteht aus kurzen Instruktionsvideos, zugehörigen Begleitmaterialien und vertiefenden Arbeitsaufträgen zur eigenständigen, zeit- und ortsunabhängigen Bearbeitung.

Neben einer Lektion als Einführung zum Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht können nach eigenem Bedarf Lektionen zu verschiedenen digitalen Medien bearbeitet werden, die im Physikunterricht bedeutsam sind. Dabei werden Lektionen zu folgenden digitalen Medien bzw. Themen angeboten:

- a) Simulationen und Animationen,
- b) Erklärvideos,
- c) digitale Messwerterfassung,
- d) Videoanalyse,
- e) Smartphones im Physikunterricht,
- f) Augmented Reality,
- g) Mikrocontroller,
- h) interaktive Bildschirmexperimente,
- i) mathematische Modellbildung,
- j) 3D-Druck und
- k) Künstliche Intelligenz.

Neben Grundlagenmodulen zu den genannten Themen werden z. T. auch vertiefende Module angeboten, in denen anwendungsorientierte und komplexere Beispiele und Inhalte thematisiert werden. Die Lektionen umfassen jeweils einen Zeitaufwand von ca. 30-45 Minuten.

Zu Beginn des Kurses kann vorab eine freiwillige Eingangsdiagnose durchlaufen werden, um individuelle Empfehlungen für die Auswahl der Lektionen zu erhalten. Gleichzeitig kann die Auswahl der Lektionen zur Bearbeitung nach individuellem Bedarf und Interesse erfolgen. Das gesamte Angebot aller Lektionen umfasst einen maximalen Workload von ca. 15 Stunden. Für das Absolvieren des Kurses erhält man ein Zertifikat, auf dem die einzelnen bearbeiteten Lektionen aufgeführt werden.

Der MOOC wird von der österreichischen Plattform iMooX.at gehostet, auf der frei zugängliche und offen lizenzierte Online-Kurse zur kostenlosen sowie zeit- und ortsunabhängigen Bearbeitung angeboten werden. Der Kurs kann daher jederzeit alleinstehend zur eigenständigen Fortbildung genutzt werden.

Weiterhin bieten wir nach Bedarf anknüpfende Präsenzfortbildungen an,

in denen die jeweiligen digitalen Medien gemeinsam erprobt und Einsatz Erfahrungen ausgetauscht werden können. Gemeinsam entwickelte Unterrichtsmaterialien können anschließend im eigenen Unterricht eingesetzt und die Erfahrungen zum Einsatz des jeweiligen digitalen Mediums in einem nachbereitenden (Online-)Treffen reflektiert werden.

Veranstalter*in: Didaktik der Physik, Universität Paderborn (in Zusammenarbeit mit den Universitäten Bremen, Innsbruck und Tübingen)

Zielgruppe: Lehrkräfte und Lehramtsanwärter*innen im Fach Physik (Sekundarstufe I und II)

Veranstaltung: Online-Selbstlernkurs (alleinstehend oder als Vorbereitung auf eine halbtägige Präsenzfortbildung)

Infos: Anmeldung zum MOOC unter: <https://imoox.at/mooc/course/digitalerPhysikunterricht>

Es werden zudem an den Online-Kurs anknüpfende (halbtägige) Präsenzfortbildungen zu den Themen Smartphones im Physikunterricht, Mikrocontroller, digitale Messwerterfassung und Videoanalyse angeboten (Ankündigungen in diesem Verzeichnis).

Melden Sie sich bei grundsätzlichem Interesse an einer anknüpfenden Präsenzfortbildung gerne unverbindlich bei katja.plicht@uni-paderborn.de für weitere Informationen.

Schule – Geschlecht – Einfach Digital

Onlinefortbildung über die Plattform „KOMO“ zu erwartender Workload: ca. 15 Stunden

Die Onlinefortbildung ermöglicht allen Interessierten, sich intensiv mit dem Thema „Geschlecht“ in pädagogischer Praxis auseinanderzusetzen. Hierzu stehen in einem Online-Kurs vielfältige Materialien für das Selbststudium zur Verfügung. Die Teilnehmenden können die Module des Kurses eigenständig bearbeiten und sind dabei auch in ihrer Zeiteinteilung frei. Absolvent*innen des Kurses erhalten ein Zertifikat.

Inhaltlich fokussiert die Onlinefortbildung u.a. Fragen des Zusammenhangs von Geschlecht und Gesellschaft, die Relevanz von Geschlecht für die pädagogische Praxis oder Anregungen, wie Unterrichtseinheiten geschlechterreflektiert gestaltet werden könnten. Dazu stehen folgende Module bereit:

- Du & Gesellschaft
- Gesellschaft & Geschlecht
- Geschlecht & Schule
- Bonusmodul

Die Fortbildung kann kostenfrei über die Plattform „KOMO“ der Universität Paderborn besucht werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Veranstalter*in: Zentrum für Geschlechterstudien

Dozentin: Prof. Dr. Antje Langer

Fach: fächerübergreifend

Veranstaltung: Onlinefortbildung

Infos: Weitere Informationen und der Link für eine digitale Teilnahme sind hier zu finden: <https://kw.uni-paderborn.de/gender-studien/fortbildungen/geschlecht-schule-einfach-digital>

Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare

Deutsche Literatur der Gegenwart / 45. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller: Julia Schoch

Die wissenschaftliche Beschäftigung mit Literatur will Einsichten in ihre künstlerische und historische Eigenart, ihre Bedeutung und Wirkung vermitteln. Die Begegnung mit Autor*innen ist dazu angetan, darüber hinaus Einblicke in die Arbeitsweisen und -bedingungen des Schreibens heute zu gewinnen und das Verständnis für Literatur als Kunst zu fördern. Daher führt die Fakultät für Kulturwissenschaften seit vielen Jahren von Mitte Oktober bis Ende November Autor*innenlesungen in der Reihe „Deutsche Literatur der Gegenwart“ durch.

Die „Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller“ erweitert und ergänzt dieses Angebot. Sie will eine Verbindung schaffen zwischen Literaturwissenschaft und schriftstellerischer Praxis. Daher werden „theoretische“ Themen mit Vorträgen über verschiedene Aspekte des literarischen Lebens und mit Einblicken in die eigene aktuelle Arbeit verbunden. Ingo Schulze, Frank Witzel, Lea Streisand, Jan Wagner und Nora Bossong waren zuletzt als Gastdozent*innen in Paderborn. Lesungs- und Vortragsthemen der diesmaligen Gastdozentin Julia Schoch werden beizeiten bekannt gegeben.

Dozenten: Prof. Dr. Norbert Otto Eke, Prof. Dr. Stefan Elit

Fach: Deutsch

Termin: montags, 19.10.2026-01.02.2027

jeweils von 16.15-17.45 Uhr

Raum: Hörsaal G

Veranstaltungsart: Ringvorlesung

Zielgruppe: Literaturinteressierte in Stadt und Region, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Lehramtsstudierende

Infos: Das komplette Programm wird im Web veröffentlicht:

<https://kw.uni-paderborn.de/institut-fuer-germanistik-und-vergleichende-literaturwissenschaft/neuere-deutsche-literatur>

Anmeldung: per E-Mail an Stefan Elit: elit@mail.uni-paderborn.de

Mehrsprachigkeit in der Schule

Dieses Seminar vertieft zentrale Inhalte und Konzepte aus der DaZ-Vorlesung. Es wird empfohlen, das Seminar entsprechend der eigenen Schulform bzw. Fächerkombination oder (bei mehreren Möglichkeiten) nach Interesse zu wählen. Das Seminar findet dementsprechend mit verschiedenen Schwerpunkten an unterschiedlichen Wochentagen statt und wird von mehreren Dozent*innen angeboten. Bitte melden Sie sich vorab per E-Mail bei den Dozent*innen an (siehe unten). Eine Teilnahme an folgenden Veranstaltungen ist möglich:

- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Schulform Grundschule“:**
montags, 12.10.2026-01.02.2027, 14-16 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben,
Rebekka Gallusser: rebekka.heil@uni-opaderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Philosophie“:**
montags, 12.10.2026-01.02.2027, 14-16 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben,
Dr. Denise Büttner: denise.buettner@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Schulform Grundschule“:**
dienstags, 13.10.2026-02.02.2027, 16-18 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben,
Jana Effertz: jana.effertz@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Deutschunterricht“:**
dienstags, 13.10.2026-02.02.2027, 14-16 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben,
Dr. Matthias Prikoszovits: matthias.prikoszovits@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Deutschunterricht“:**
dienstags, 13.10.2026-02.02.2027, 16-18 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben,
Laura Kiefer: laura.kiefer@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: alle Fächer
(mit Schwerpunkt auf den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern – teildigital)“:**
donnerstags, 15.10.2026-04.02.2027, 14-16 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben,
Dr. Katrin Günther: katrin.guenther@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Sport“:**
donnerstags, 15.10.2026-04.02.2027, 14-16 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben,
Dr. Matthias Prikoszovits: matthias.prikoszovits@uni-paderborn.de

English in Primary and Special Needs Education (Intermediate)

Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden im Englischunterricht der Primarstufe wie den kommunikativen und aufgabenorientierten Unterricht (task-based language learning).

Darüber hinaus werden theoretische Grundlagen zum Wortschatzerwerb und zu der Entwicklung von Sprachbewusstheit thematisiert sowie Modelle zur Entwicklung der verschiedenen Kompetenzen (listening – speaking – reading – writing) vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen erläutert.

Literatur:

Relevante Literatur wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Christina Lennert

Fach: Englisch

Termin: montags, 12.10.2026-01.02.2027

jeweils von 9-11 Uhr

Raum: wird noch bekanntgegeben

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte (Grund- und Förderschule)

Anmeldung: per E-Mail an Christina Lennert:
christina.lennert@uni-paderborn.de

Einführung in die Haushaltswissenschaft

Die Vorlesung vermittelt praxisorientiertes Wissen zu zentralen Themen der Haushalts- und Familienwissenschaft. Im Fokus stehen Haushaltstheorien, die alltägliche Lebensführung und -gestaltung sowie deren Bedeutung für die gesellschaftliche Wohlfahrtsproduktion. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Rolle von privaten Haushalten als grundlegende sozioökonomische Einheit und deren Einfluss auf Alltagsleben und (Daseins-)Versorgung.

Das Seminar kombiniert Impulsvorträge, Fallanalysen und Gruppenarbeiten.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Gabriele Börries

Fach: Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: montags, 12.10.2026-01.02.2027

jeweils von 16.15-17.45 Uhr

Raum: Hörsaal C2

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Gabriele Börries: gabi.boerries@uni-paderborn.de

Haushalte im Spannungsfeld von Verbraucherschutz und Verbraucherverantwortung

Das Seminar beleuchtet die Rolle privater Haushalte zwischen Verbraucherschutz und Verbraucherverantwortung. Im Mittelpunkt stehen die Rechte und Pflichten von Verbraucher*innen, die Akteur*innen und Organisationen im Verbraucherschutz sowie die Einflüsse von Wirtschaftssystem und Verbraucherpolitik auf das Alltagsleben.

Das Seminar beinhaltet interaktive Lehr- und Lernmethoden. Impulsvorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionsrunden ermöglichen eine praxisnahe Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Verbraucherschutzes und der Verbraucherverantwortung.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Dr. Kathrin Wicker

Fach: Ernährung und Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: dienstags, 13.10.2026 - 02.02.2027

jeweils von 14.15-15.45 Uhr

Raum: wird noch bekanntgegeben

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Kathrin Wicker: kathrin.wicker@uni-paderborn.de

Haushaltswissenschaftliche Erweiterung: Leben in der Konsumgesellschaft: Entwicklungen, Herausforderungen, Perspektiven

Im Seminar werden die Zusammenhänge von Lebensstilen und Konsumverhalten erarbeitet. Die Teilnehmenden analysieren, wie Bedürfnisse entstehen, welche Funktionen Konsum erfüllt und wie Konsumententscheidungen in verschiedenen Konsumfeldern (z. B. Ernährung, Bekleidung) getroffen werden. Ein besonderer Fokus liegt auf nachhaltigem Konsum und der Vermittlung von Verbraucher- bzw. Handlungskompetenz. Das Seminar beinhaltet aktivierende Lehr- und Lernmethoden.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Gabriele Börries

Fach: Ernährung und Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: dienstags, 13.10.2026-02.02.2027

jeweils von 16.15-17.45 Uhr

Raum: wird noch bekanntgegeben

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte (bspw. in den Fächern Hauswirtschaft oder Soziale Arbeit)

Anmeldung: per E-Mail an Gabriele Börries: gabi.boerries@uni-paderborn.de

Haushaltswissenschaftliche Grundlagen: Einführung in die Haushaltswissenschaft (Kurs 1)

Die Vorlesung vermittelt einen anwendungsorientierten Einblick in die Konzepte zu Lebensstilen, Konsum, Gesundheit und Ernährung sowie alltäglicher Lebensführung in privaten Haushalten. Die Teilnehmenden erfahren, inwiefern Haushalte durch ihr Ressourcenmanagement in den Bereichen Finanzen, Konsum und Ernährung zur Ausprägung individueller Lebensstile beitragen und gesellschaftliche Trends abbilden. Die Vorlesung kombiniert theoretische Grundlagen mit aktuellen Statistiken und praxisnahen Beispielen.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Vert.-Prof. Dr. Miriam Trübner

Fach: Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: dienstags, 13.10.2026-02.02.2027

jeweils von 16.30-18.00 Uhr

Raum: Hörsaal A4

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Miriam Trübner:
miriam.truebner@uni-paderborn.de

Haushaltswissenschaftliche Erweiterung: Leben in Armut

Dieses Seminar widmet sich der Verknüpfung von Lebensstilen, Konsumverhalten und Armut und untersucht, wie soziale Ungleichheiten den Zugang zu Ressourcen und Konsumgütern im Kontext haushaltswissenschaftlicher Theorien beeinflussen.

Die Teilnehmenden analysieren die Auswirkungen von Armut auf das häushälterische Konsumverhalten und die Folgen für das Alltagsmanagement und die Lebensqualität. Haushalte in prekären Lebenslagen sind häufig mit Einschränkungen hinsichtlich des Zugangs zu lebensnotwendigen Gütern konfrontiert, was sich auf das Ernährungsverhalten, die Gesundheitsversorgung und die soziale Teilhabe auswirkt. Die Seminarinhalte bieten eine theoretische sowie praxisorientierte Grundlage, um die Auswirkungen von Armut auf Konsum und Lebensqualität zu verstehen und Handlungsansätze für eine inklusive Sozial- und Verbraucherpolitik zu entwickeln.

Im Seminar werden Impulsvorträge, Gruppenarbeiten und Reflexionsübungen angewendet.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Gabriele Börries

Fach: Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: mittwochs, 14.10.2026-03.02.2027

jeweils von 14.15-15.45 Uhr

Raum: J5.324

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte (bspw. in den Fächern Hauswirtschaft oder Soziale Arbeit)

Anmeldung: per E-Mail an Gabriele Börries: gabi.boerries@uni-paderborn.de

Lebensführung in der Konsumgesellschaft

Das Seminar widmet sich praxisnah der Entwicklung, Erhaltung und dem Umgang mit Ressourcen wie Zeit, Geld und Kompetenzen in unterschiedlichen sozialen Settings. Privathaushalte sind sozioökonomische Einheiten, die tagtäglich vielfältige Konsumententscheidungen treffen. Wege zur Sicherung und Steigerung der Lebensqualität werden im Seminar erarbeitet, um anschließend die Herausforderungen der alltäglichen Lebensführung zu reflektieren. Das Seminar kombiniert Impulsvorträge, Fallanalysen und Gruppenarbeiten.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Gabriele Börries

Fach: Ernährung und Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: donnerstags, 15.10.2026-04.02.2027

jeweils von 14.15-15.45 Uhr

Raum: J5.324

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Gabriele Börries: gabi.boerries@uni-paderborn.de

ZeKK live – 45 Minuten mit...

Im Online-Interviewformat *ZeKK live* interviewen professorale Mitglieder des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) Gäste aus dem öffentlichen Leben zu Fragen rund um Religion und Gesellschaft.

Das Interview findet live in einer [Zoom-Sitzung](#) statt. Der Zeitrahmen der Interviews beträgt 45 Minuten, die sich aus 30 Minuten Interview und einer 15-minütigen Fragerunde anhand von Ihren Fragen zusammensetzen, welche von den Interviewer*innen ausgesucht und an die Interviewgäste weitergeleitet werden.

Im Nachhinein können alle Interviews über den [YouTube-Channel](#) des ZeKK angesehen werden.

Im Wintersemester sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verzeichnisses folgende Gäste eingeladen:

- 07.10.2026: Prof. Dr. Georges Tamer
- 04.11.2026: Prof. Dr. Michael von Brück
- 02.12.2026: Prof. Dr. Milad Karimi

Dozent*innen: Professor*innen des ZeKK

Fächer: Religionslehre

Termin: jeweils erster Mittwoch im Monat
ab 18 Uhr

Raum: [Zoom](#)

Veranstaltungsart: Online-Interview

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Mathias Kissel: mkissel@mail.uni-paderborn.de

Hinweis: Bitte melden Sie sich einige Minuten früher via Zoom (ohne Mikrofon und Video) an, damit das Gespräch pünktlich starten kann. Sie werden dann um 18 Uhr aus dem Warteraum hereingelassen.

Robert Brandom's Inferentialism

Das Seminar führt in Robert Brandoms Philosophie auf Basis einer Auswahl seiner Schriften ein („Making it Explicit“ etc.). Unterrichtssprache ist Englisch.

Dozent: Prof. Dr. Sebastian Luft

Fach: Philosophie

Termin: mittwochs, 14.10.2026-03.02.2027
jeweils von 14-16 Uhr

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Studierende, Lehramtsanwärter*innen, Lehrkräfte

Husserls Phänomenologie anhand von Ideen II

Das Seminar vertieft die Auseinandersetzung mit der Phänomenologie Edmund Husserls aus vorherigen Semestern.

Dozent: Prof. Dr. Sebastian Luft

Fach: Philosophie

Termin: donnerstags, 15.10.2026-04.02.2027
jeweils von 14-16 Uhr

Raum: L2.201

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Paderborner Kolloquium zur Philosophie

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten aus der Philosophie von fortgeschrittenen Studierenden, Paderborner Dozent*innen und Gästen. Es bietet einen Einblick in unterschiedliche philosophische Forschungsgebiete. Das Kolloquium bietet öffentliche Vortragsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen an. Themen und Termine der einzelnen Sitzungen werden durch Aushang und auf den Internetseiten des Faches Philosophie bekannt gegeben. Über eine Mailingliste gibt es jeweils vor den Veranstaltungen kurze Informationen zu den einzelnen Terminen.

Veranstalter*innen: Prof. Dr. Ruth Hagengruber, Prof. Dr. Sebastian Luft,
Dr. Henning Peucker

Fach: Philosophie

Termin: mehrere Termine donnerstags
jeweils von 16-18 Uhr

Raum: O2

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Infos: Das Programm sowie die Anmeldemöglichkeit zur Mailingliste sind hier zu finden: <https://kw.uni-paderborn.de/fach-philosophie/paderborner-kolloquium-zur-philosophie>

Die Familie Jefta

Im Seminar werden biblische Texte, in denen der Richter Jefta und seine Familie erwähnt werden, gründlich gelesen und diskutiert. Gleichzeitig werden Verbindungslinien biblischer Themen und Motive aufgedeckt, die die Jefta-Texte mit anderen Texten der hebräischen Bibel verbinden, so z.B. das Motiv des gefährdeten Kindes. Der Blick in die Rezeptionsgeschichte biblischer Texte, in Musik und Kunst, rundet das Seminar ab.

Dozent*innen: Prof. Dr. Claudia Bergmann; PD Dr. Richard Janus

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termine: mittwochs, 14.10.2026-03.02.2027
jeweils von 16-18 Uhr

Raum: L1.202

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Claudia Bergmann: claudia.bergmann@uni-paderborn.de
oder Richard Janus: rjanus@mail.uni-paderborn.de

Diversität und Religionspädagogik

Schüler*innen bringen unterschiedliche Erfahrungen, Identitäten und Lebensrealitäten mit in den Religionsunterricht. Fragen von Rassismus, Queerfeindlichkeit, Sexismus, Klassismus oder sozialer Ungleichheit prägen dabei nicht nur gesellschaftliche Debatten, sondern auch schulische Lernprozesse und religiöse Bildung. Für angehende Lehrkräfte stellt sich deshalb die Frage, wie ein Religionsunterricht gestaltet werden kann, der Vielfalt wahrnimmt, Diskriminierung kritisch reflektiert und Teilhabe ermöglicht. Im Seminar setzen wir uns mit zentralen Diversitätsdimensionen auseinander und erarbeiten grundlegendes Wissen zu deren gesellschaftlichen, pädagogischen und religionspädagogischen Bedeutungen. Im Fokus stehen unter anderem Rassismus und die Perspektiven von BIPOC, Queerness und Queerfeindlichkeit, Geschlecht und Sexismus sowie Klassismus und soziale Ungleichheit. Dabei betrachten wir nicht nur die einzelnen Dimensionen für sich, sondern auch deren Zusammenwirken. Mit Hilfe intersektionaler Perspektiven fragen wir danach, wie sich unterschiedliche Zugehörigkeiten, Privilegierungen und Diskriminierungserfahrungen überschneiden und welche Bedeutung dies für religiöse Bildung und Religionsunterricht hat. Gemeinsam untersuchen wir, wie diese Themen im Religionsunterricht sichtbar werden, welche Herausforderungen sich daraus ergeben und welche religionspädagogischen sowie didaktischen Handlungsmöglichkeiten Lehrkräfte entwickeln können. Neben der fachlichen Auseinandersetzung bildet die Reflexion der eigenen Perspektiven, Erfahrungen und Vorannahmen einen zentralen Bestandteil des Seminars. Ziel ist es, die eigene professionelle Haltung weiterzuentwickeln, Unsicherheiten im Umgang mit Diversität abzubauen und Handlungssicherheit für Schule und Unterricht zu gewinnen. Das Seminar verbindet theoretische Grundlagen mit praxisnahen Beispielen, aktuellen Debatten und konkreten Anregungen für die religionspädagogische Praxis. Es richtet sich an alle Studierenden, die sich vertieft mit Fragen von Vielfalt, Gerechtigkeit und religiöser Bildung auseinandersetzen und ihre professionelle Rolle in einer vielfältigen Gesellschaft reflektieren möchten.

Literatur:

- Witten, Ulrike (2022): Inklusive Religionspädagogik der Vielfalt im Feld von Disability, Religion und Migration. Eine intersektionale und reifizierungssensible Reflexion zum Umgang mit Heterogenitätskonstruktionen aus religionspädagogischer Perspektive, in: Konz, Britta/ Schröter, Anne [Hrsg.]: Disability in der Migrationsgesellschaft. Betrachtungen an der Intersektion von Behinderung, Kultur und Religion in Bildungskontexten, Bad Heilbrunn, 245–258.
- Drath, Hannah/ Woppowa, Jan (2022): Rassismuskritik und christliche Religionspädagogik: Gründe, Potenziale und Desiderate eines Neuaufbruchs, Österreichisches Religionspädagogisches Forum, 30(2), S. 129–148. doi: 10.25364/10.30:2022.2.8.
- Knauth, Thorsten, Art. Intersektionalität, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100233/>)
- Uppenkamp, Vera (2026): Lernen, queersensibles - Grundlagen, in: Das wissenschaftlich-Religionspädagogisches Lexikon im Internet (<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/400122/>)

Dozent: Jermaine Irebor

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: dienstags, 13.10.2026-02.02.2027
jeweils von 11-13 Uhr

Raum: N1.101

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Anmeldung: per E-Mail an Marion Keuchen: marion.keuchen@uni-paderborn.de

Ethik und KI. Einführung in die Ethik der Digitalisierung

Das Seminar bietet eine Einführung in die Ethik der Digitalisierung in evangelischer Perspektive. Im ersten Teil des Seminars werden wir uns mit theoretischen Grundlagen und ethischen Grundfragen der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz beschäftigen. Im zweiten Teil des Seminars lernen Sie in Gruppen exemplarisch einen eigenen Prototypen eines KI-Chatbots zu entwickeln zu einer klassischen oder neuen Konzeption christlicher Ethik. Um die Qualität des Ethik-Chatbots prüfen und verbessern zu können, eignen Sie sich selber ein eigenes textlich fundiertes fachwissenschaftliches Verständnis der jeweiligen Ethik-Konzeption an. Schließlich geht es im Seminar darum, im Horizont einer Ethik der Digitalisierung in evangelischer Perspektive die Chancen und Möglichkeiten sowie die Nachteile und Gefahren der Verwendung von KI zu reflektieren und eigene ethische Urteilkriterien für den Umgang mit KI in Lehr- und Lernkontexten zu entwickeln.

Literatur:

Wird im Seminar bekanntgegeben.

Dozentin: Prof. Dr. Katrin König

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: mittwochs, 15.10.2026-04.02.2027
jeweils von 11-13 Uhr

Raum: O1.224

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Katrin König: katrin.koenig@upb.de

Grundkurs Bibel

Das Seminar vermittelt Grundwissen zu beiden Teilen der Bibel und informiert über deren Entstehungskontext. In drei schriftlichen Tests und mit einer weiteren Aufgabe wird das erworbene Wissen abgefragt. Die Tests basieren auf dem Inhalt der einzelnen Seminare, der Lektüre im Bibeltext und der Lektüre in der Bibelkunde zum Alten und Neuen Testament von Martin Rösel und Klaus-Michael Bull, kostenfrei verfügbar unter <https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/>. Im PANDA-Kurs werden ausgiebig Literatur und Übungsblätter eingestellt.

Literatur:

Bibelkunde zum Alten und Neuen Testament von Martin Rösel und Klaus-Michael Bull, kostenfrei verfügbar unter <https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/>.

Dozentin: Prof. Dr. Claudia Bergmann

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: dienstags, 13.10.2026-02.02.2027
jeweils von 14-16 Uhr

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Claudia Bergmann: claudia.bergmann@upb.de

(Kurz)-filme im Religionsunterricht

Krisen und Kriege an vielen Orten, Sorgen um Demokratien und Schöpfung, Einsamkeit und Gewalt im Sozialleben. Im Seminar sollen Kurzfilme analysiert werden, die vor diesen Herausforderungen und Problemen unserer Zeit nicht die Augen verschließen und Resilienz fördern, Trauma sensibel agieren und Diskurse eröffnen und weiten. Das Seminar setzt sich aus Einzelsitzungen und einem Block zusammen, vgl. Termine. Im Block (Ökumenische Kurzfilmtage im Rheinland) steht u.a. « A Sparrow's Song » im Mittelpunkt, der den « Studierenden-Oscar » im Herbst 2025 gewann. Mit fachdidaktischem Material werden wir Aneignungsmöglichkeiten dieses Kurzfilms im Unterricht und Fragen nach Menschlichkeit im Krieg, Resilienz und Traumasensibilität ausloten. Das Seminar behandelt medientheoretische, medienpädagogische, religionspädagogische und religionsdidaktische Fragestellungen und bietet die Chance, mit jungen Filmregisseur*innen und langjährigen Lehrkräften in den Austausch zu geraten. Das Seminar eignet sich für Studierende der Theologien wie auch für Studierende der Medienwissenschaft und für interessierte Lehrkräfte.

Literatur:

Inge Kirsner/ Michael Wermke: Religion im Kino. Religionspädagogisches Arbeiten mit Filmen. Göttingen 2000.

Eberhard Streier: 10X Kurzfilme im Religionsunterricht. Augsburg 2019.

Matthias Wörther: Art. Film, in: Wissenschaftlich-Religionspädagogisches Lexikon im Internet, (www.wirelex.de), 2015.

Hinweis: Das Seminar beinhaltet die obligatorische Teilnahme an den Ökumenischen Kurzfilmtagen im Rheinland im KSI in Siegburg. Ein Teilnahmebeitrag für zwei Übernachtungen und Vollverpflegung in Höhe von 46,50€ (starke Ermäßigung für Studierende) ist individuell bei Anmeldung zu entrichten.

Dozentin: Prof. Dr. Marion Keuchen

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termine: Donnerstag
15.10.2026, 05.11.2026, 26.11.2026, 07.01.2027, 14.01.2027
jeweils von 07.30-9.00 Uhr
Freitag, 04.12.2026, 18-24 Uhr
Samstag, 05.12.2026, 9-18 Uhr
Sonntag, 06.12.2026, 8-14 Uhr

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Marion Keuchen: marion.keuchen@uni-paderborn.de.
Bitte unbedingt eine zusätzliche individuelle Anmeldung (spätestens zur 1. Semesterwoche) unter: <https://events.crm.ekir.de/civire-note/event/3184/register>

Ver:achtsamkeit. Geopolitiken der Popkultur

In Zusammenarbeit mit dem Fach Popkultur sowie der Romanistik fragt die Ringvorlesung nach dem Zusammenhang von Achtsamkeit und Verachtung, der die Popkultur durchzieht. In welchen geopolitischen Feldern macht sich Popkultur gegenwärtig wie bemerkbar? Dabei wird ein Schwerpunkt auf Lateinamerika gelegt.

Dozent*innen: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke; Prof. Dr. Annegret Thiem

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: dienstags,
13.10.2026 – 02.02.2027
jeweils von 16-18 Uhr

Raum: Hörsaal O2

Veranstaltungsart: Ringvorlesung

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Harald Schroeter-Wittke:
schrwitt@mail.uni-paderborn.de

Seminar mit Griechischkenntnissen

Im Seminar werden Abschnitte aus dem Matthäusevangelium gründlich gelesen, übersetzt und diskutiert. Diskutiert werden auch die Entwicklungsgeschichte biblischer Texte sowie die Frage nach Übersetzung als Interpretation.

Literatur:

Novum Testamentum Graece

verschiedene Bibelübersetzungen

Dozentin: Prof. Dr. Claudia Bergmann

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termine: mittwochs,
14.10.2026 – 03.02.2027
jeweils von 7.30-9.00 Uhr

Raum: E2.304

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Claudia Bergmann: claudia.bergmann@upb.de

Bestattungskultur und Beruflichkeit

Menschen müssen sterben und kommen dann irgendwie unter die Erde, wenn es gut geht. Bestattungskulturen sowie die Berufe rund um Bestattungen haben eine lange Tradition und spiegeln gesellschaftliche Wirklichkeiten. Das Seminar, das Berufspädagogik ebenso wie Historische Theologie und Religionspädagogik im Blick hat, erkundet gegenwärtige Bestattungskulturen unter dem Aspekt der Beruflichkeit und begibt sich dazu an außeruniversitäre Lernorte: Friedhöfe in Paderborn, Museum für Sepulkralkultur in Kassel und Kloster Dalheim.

Literatur:Reiner Sörries (Hg.): Großes Lexikon der Bestattungs- und Friedhofskultur. 3 Bände, Schnell & Steiner Regensburg 2002-2010.

Dozenten: Prof. Dr. Dietmar Heisler, Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Freitag,
23.10.2026, 14-19 Uhr, konstituierende Sitzung
30.10.2026, Friedhöfe in Paderborn
27.11.2026, Museum Kassel
04.12.2026, Kloster Dalheim
18.12.2026, Abschluss

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Harald Schroeter-Wittke:
schwitt@mail.uni-paderborn.de

Gebäudeplan



